



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach dem letzten **Rundblick** im November 2018 möchten wir wieder über die zurückliegenden Geschehnisse informieren. Die ausgabenfreie Zeit erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass unser langjähriger Redakteur Harald Oelker für diese Bearbeitung aus persönlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung steht. Seit der Herausgabe des ersten **Rundblicks** im Juli 2013 hat er nicht nur die redaktionelle Arbeit übernommen, sondern auch einen Großteil der Berichte geschrieben.

Alle wesentlichen Ereignisse hat er mit der Kamera eingefangen und im **Rundblick** wie auch auf unserer Homepage ([www.basedow-sh.de](http://www.basedow-sh.de)) visualisiert und kommentiert.

Erinnern möchte ich auch an seine leitende Rolle im 6-köpfigen Chronikteam, welches in 3-jähriger intensiver, mühevoller Arbeit die Historie unseres Dorfes erforscht, gesammelt und beschrieben hat.

Im Ergebnis entstand die hochinteressante Chronik "Basedow – Geschichte eines Dorfes". Sie beinhaltet nicht nur die Dorfhistorie, sondern auch ein Stück der allgemeinen Zeitgeschichte – wunderbar zu lesen und auch für Neubürger interessant. Es sind noch Exemplare beim Bürgermeister erhältlich.

In der Gemeindevertretersitzung am 25. April 2019 habe ich Harald im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung für seine langjährige wertvolle wie auch identitätsstiftende Arbeit ausgesprochen. Auch auf diesem Wege: "Recht herzlichen Dank, Harald, und alles Gute für die Zukunft."

Unser Gemeindevertreter Mark Shortland wird nun die redaktionelle Bearbeitung des **Rundblicks** fortführen. Ich danke ihm für seine Bereitschaft und freue mich auf die Zusammenarbeit.



Die Firmen STR/LSA haben im Juli 2018 mit der Verlegung des Breitbandkabels begonnen. Jetzt konnten diese Arbeiten termingerecht innerhalb eines Jahres zum Abschluss gebracht werden. Im Juli 2019 wurden die ersten Anschlüsse hergestellt, und mittlerweile können fast alle Vertragsnehmer die neue Welt des "schnellen Internets" genießen. Die bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen der Nutzer sind äußerst positiv.

Wir sind sehr froh, dass das Glasfaser-Projekt nach mehr als 10-jähriger Suche nach einem Netzbetreiber und IT-Anbieter nun durch die Versorgungsbetriebe Elbe Media GmbH und Vereinigte Stadtwerke Media GmbH realisiert werden konnte. Es ist ein eminent wichtiger Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes. In Anbetracht der Bedeutung haben wir den Projektabschluss wie auch die Fertigstellung der neuen Gemeindegarage am 25. Oktober in einer kleinen Feierstunde gewürdigt (s. Bericht Seite 3), verbunden mit dem Dank an alle beteiligten Firmen für die gute Arbeit wie auch Zusammenarbeit.

Im März 2019 war Baubeginn für die Gemeindegarage neben dem Dorf-Gemeinschaftshaus. Die Arbeiten wurden von der Fima Fr. Berling (Inh.

Mit diesem **Rundblick** informiert die Gemeinde Basedow über ihre Aktivitäten.

**Verantwortlich:**  
Bürgermeister  
Hans-Dieter Lucht  
Finkenstieg 3  
21483 Basedow  
☎ 04153-52669

**Redaktion:**  
Mark Shortland  
Lehmbarg 31  
21483 Basedow  
☎ 04153-55675

**Weitere Informationen:**  
[www.basedow-sh.de](http://www.basedow-sh.de)

Heiko Grajewski) ausgeführt und wurden im August abgeschlossen. Anschließend erfolgten die Elektro-, Sanitär-, Maler- und Pflasterarbeiten. Die Garage hat eine Nutzfläche von 80 m<sup>2</sup>, die sich 3 Nutzer teilen. Die südliche Hälfte ist für die Einstellung des Gemeindepflegers mit Anhänger, von Gerätschaften und Lagermaterial vorgesehen. Für die Gemeindepfleger wurde im hinteren Bereich ein Sanitärraum eingerichtet. Die Nordhälfte wird von unserer Feuerwehr als Garage für das historische Feuerwehrfahrzeug (genannt "Oma") und einen Anhänger genutzt. Für die Mieterin der Gemeindegewohnung ist ein separater Abstellraum vorhanden. Durch den Neubau konnten nun sowohl die Platzprobleme in der alten Gemeindegarage am Bürgermeisterhaus wie auch die von der Feuerwehrunfallkasse bemängelten Raumverhältnisse im FW-Gerätehaus gelöst werden.

Aufgrund der Lage im Dorfzentrum und der Nähe zur Kapelle stellten sich besondere Anforderungen an Form und Materialien. So wurden u.a. das Klinker-mauerwerk und die roten Tonpfannen an die ortstypische Bebauung angepasst, damit sich der Neubau gefällig in das Ortsbild einfügt. Im Zuge des Vorhabens wurde auch die abgängige Terrasse der Gemeindegewohnung neu gepflastert.

In den Straßen Am Kanal, Vossort, Twieten und Lanzer Weg wurde im Sommer eine Oberflächensanierung durchgeführt. Durch Aufbringen von Spritzasphalt und Splitt wird so das Eindringen von Wasser und Frostaufbruch vermieden. Diese relativ kostengünstige Maßnahme verlängert die Lebensdauer der Straßen erheblich.

In diesem Sommer hatten wir mehrere heftige Starkregenereignisse, bei denen es zur Überflutung von Grundstücken, Auskolkungen von Banketten und am 31. Juli auch zu Wassereinbrüchen in diversen Kellerräumen kam. Die Basedower Feuerwehr – unterstützt von Lauenburger Kameraden – eilten zur Hilfe und waren bis weit nach Mitternacht mit dem Absaugen von Wasser aus den Kellern beschäftigt. Unser Dank gilt den Feuerwehrkameraden für diese Hilfestellung.

Die größten Schäden wurden zeitnah beseitigt, andere werden demnächst behoben. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Regen-/Abwasserführung werden in Kürze ausgeführt. Da man zukünftig wohl häufiger mit Starkregen rechnen muss, wird sich die Gemeindevertretung mit dieser Thematik befassen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass jeder Hauseigentümer eigene Schutzmaßnahmen treffen sollte, wie z. B. durch Einbau geeigneter Rückschlagarmaturen.

Um Bienen und anderen Insekten Nahrung zu bieten, wurden im Frühjahr Blühstreifen am Wiesenweg und auf dem Klärteichgelände angelegt. Da diese erkennbar viele Insekten anlockten, ist eine Einsaat auch für das kommende Jahr vorgesehen. Auch die seit Jahren durchgeführte Krokus- und Narzissenpflanzaktionen dienten ja u.a. dieser Zielstellung. Da die Aktionen aber nur von relativ wenigen Helfern unterstützt wurden, erfolgt in diesem Herbst eine Bepflanzung nur durch unsere Gemeindepfleger.

Nach dem Ausscheiden unserer beiden langjährigen Gemeindepfleger sind seit Februar 2019 mit Andreas Nehrigh (Dalldorf) und Manfred Rieger (Krüzen) zwei neue Mitarbeiter für uns tätig. Wir sind froh, dass wir die Beiden für uns gewinnen konnten, um einen guten Pflegezustand halten zu können (s. auch unten). In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung (s. Webseite-Rubrik „Satzungen“) hinsichtlich Reinigung/Entkrautung vom Bürgersteig und Rinnen, Bankettenpflege, Heckenschnitt und Winterräum- wie Streupflicht hinweisen. Die meisten Anlieger nehmen diese Aufgaben aus eigenem Selbstverständnis heraus sehr gut wahr – dafür schönen Dank. Einige werden aber erst nach Aufforderung tätig. Ich finde: Dies ist nicht nur störend für das Ortsbild, sondern auch für alle Beteiligten, oder?

Auf der letzten Seite des **Rundblicks** finden Sie den Anmeldetermin für den „**Lebendigen Adventskalender**“. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Gastgeber und Teilnehmer finden würden.

Ich wünsche Allen auch im Namen der Gemeindevertretung eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Hans-Dieter Lucht

### „Unsere Neuen“



„Hier bekommen wir alles unter – den Trecker, den Anhänger, das ganze Gerät. Wir sind sicherlich in den kommenden Wochen noch mit dem Laub beschäftigt, danach werden wir aber umziehen und Schwerlastregale in die Garage einbauen, um alles vernünftig und ordentlich unterzubringen.“

Andreas und Manfred – unsere inzwischen nicht mehr so neuen Gemeindepfleger vor der neuen Gemeindegarage.

### Breitbandglück & Einweihung der Gemeindegarage

Wie vorstehend bereits erwähnt, hat die Gemeinde am 25. Oktober, 16 Uhr, zu einer kleinen Feier anlässlich des Projektabschlusses des Breitbandausbaus im ganzen Dorf und der Fertigstellung der Gemeindegarage geladen. Eingeladen waren alle Bewohner Basedows wie auch Vertreter der Firmen, die maßgeblich am jeweiligen Projekt mitgewirkt haben. Von den am Bau beteiligten Firmen waren die Versorgungs-Betriebe Elbe Media GmbH, die Born Gruppe, Bauunternehmen Fa. Frank Berling (Inh. Holger Grajewski) und der Malerbetrieb Sven Kattner durch Repräsentanten und Mitarbeiter vertreten.

In seiner Rede hat Bürgermeister Hans-Dieter Lucht „die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit“ zwischen der Gemeinde und der Born Gruppe betont, eine Aussage, die während der Bauzeit immer wieder auch seitens Basedower Bürger zu hören war. Wo immer es Probleme oder Wünsche seitens der Gemeinde oder einzelner Bürger gab, haben Bauleiter Harry Krause und sein Team alles Mögliche getan, um für beide Seiten ein gutes Ergebnis herbeizuführen. Hier an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank dafür. Er betonte ebenfalls die Zufriedenheit der Gemeinde mit allen am Bau der Gemeindegarage beteiligten Firmen.

Alle Arbeiten wurden in solider Handwerksqualität zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Es war eine sehr harmonische Feier mit einem Imbiss und angelegten Gesprächen zwischen den ca. 70 Gästen.

### Starkes Team braucht starkes Gerät

**Feuerwehr verstärkt durch Beschaffung eines neuen „H-Satzes“**

Was verbirgt sich hinter der kurzen und knappen Bezeichnung „H-Satz“? Nichts anderes als das, was einer oder einem von uns Basedowern bzw. einem auf der L200 vorbeirauschenden Fahrer eventuell das Leben retten könnte: das sogenannte „hydraulische Rettungsgerät“, bestehend aus einer Schere und einem Spreizer mit Pumpe.

Niemand will etwas Schlimmes beschwören, aber Tatsache ist, Unfälle passieren. Und wenn, dann wollen wir alle, dass unsere Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Basedow die besten Chancen besitzen, eingeklemmte Personen aus ihrem Fahrzeug

retten zu können. Dank großer technischer Fortschritte im Fahrzeugbau in den letzten Jahren ist die Fahrgastzelle moderner Pkw so robust und stabil gebaut, dass die Messer der Schere bzw. die eigentliche Hydraulik von H-Sätzen älterer Modelle nicht mehr in der Lage sind, die dicken superharten Streben der Sicherheitszelle durchzuschneiden. Wie ein Ausbilder an der Kreisfeuerwehrzentrale in Elmenhorst während eines Lehrgangs gesagt hat: „Wenn jemand in einem stabilen Wagen eingeklemmt ist, braucht ihr gar nicht erst anfangen, die Säulen durchzutrennen.“ Keine Sorge liebe Leser und Leserinnen: Es gibt noch Wege auch jemanden aus einem Wagen mit ultrasicherem Fahrgastraum zu befreien. Aber dafür braucht die Rettungshydraulik die nötige Kraft.

Und diese hat der neue H-Satz der Marke „Lukas“, den die Gemeinde in diesem Sommer für die Feuerwehr beschafft hat. Aber nicht nur das, wie Wehrführer Matthias Lehmitz erklärt: „Bei der Auswahl des neuen Hydraulik-Satzes stand nicht nur die Kraft und daher die Fähigkeit Bleche zu schneiden oder auseinanderzureißen, im Blick, sondern auch die Handhabung. Es gibt nach wie vor große, klobige und schwere Geräte, die in zweifacher Hinsicht am Fahrzeug gebunden sind: Das Hydraulik-Aggregat braucht einen Stromanschluss und der Bewegungsradius um das Aggregat ist auf maximal 20m beschränkt. Deshalb wurde ein modernes Akkugerät mit hoher Stellkraft beschafft. Der Vorteil durch die flexiblere Handhabung an der Einsatzstelle kann entscheidend für die Personenrettung sein.“



Gelb = alt, blau = neu. Vorgeführt durch die beiden 'Altmeister' Holger Tesch (rechts, Wehrführer a.D.) und Udo Bartsch (links, Gerätewart a.D.), die das Gestell zum Verstauen des neuen Gerätepaketes gebaut haben.

Er führt fort: "Und wenn man Neues beschafft, sollte man auch tunlichst zusehen, dass man die Vorteile der Moderne ausschöpft – vor allem wenn das Neue kaum mehr kostet, als das Alte im neuen Kleid."

### Appell

Die Feuerwehr hilft uns Allen und braucht dringend Verstärkung. Deshalb möchten wir an dieser Stelle alle Basedower und Basedowerinnen im Alter von 18 bis 55 Jahren bitten, in sich zu gehen und an ihre eigene Sicherheit und die von ihren Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden zu denken. Selbst wenn man nicht viel Zeit hat oder nur abends, tagsüber oder wochenends zuhause ist, kann man mit ein wenig Ausbildung in Notfallsituationen tatsächlich mithelfen. Wer sich informieren und ggf. an einem Übungsabend „mal reinschnuppern“ möchte, braucht einfach nur den Wehrführer (Matthias Lehmitz 0173/2470072) oder einen benachbarten FW-Kameraden 'anschnacken'.

Zudem hat Basedow eine sehr erfolgreiche und beliebte Jugendfeuerwehr für die 10 bis 17 Jährigen. Liebe Eltern, motivieren Sie bitte Ihre Kindern einzutreten. Sie lernen nicht nur viel über Brandschutz und Technik, sondern entwickeln im Team auch ihre Persönlichkeit. Bei Interesse rufen Sie bitte Jugendwart Florian Palmen (0172/2749443) an.



### Basedow hat o'zapft!

Am 28. September fand auf dem Bolzplatz oberhalb des Kindergartens das Basedower Oktoberfest 2019 statt, ausgerichtet durch die tüchtigen und engagierten Mädels und Buben des Teams R.A.U.M. e.V.



Trotz des für den Verein ungewöhnlich durchwachsenen Wetters (bislang hat das Team um Heidi, Sven, Dirk und Tobias immer einen sehr guten Draht zum Petrus gehabt) geben sich die Macher mit der Beteiligung und dem Ergebnis gut zufrieden. Auch die Besucher scheinen glücklich gewesen zu sein mit dem, was angeboten wurde, sonst wären nicht so viele bis kurz vor Sonnenaufgang beim Fest geblieben. Wie jemand aus dem Dorf es formuliert hat: „Mehr zum finanziellen Erfolg der Veranstaltung hätten wir nicht beitragen können.“

Es war insgesamt eine wiederum sehr gut organisierte und harmonische Veranstaltung und wir blicken erwartungsvoll auf die Nächste.

## Termine



### Sonntag, 17. November 2019

Anmeldeschluss für Gastgeber des "Lebendigen Adventskalenders"; wir bitten um zahlreiche Anmeldungen bei Gertraud Tögel (Tel. 3834) oder Carola Ablass (Tel. 54190)

### Freitag/Sonntag, 22. & 23. November 2019

Schredderaktion  
Bedarf (mit ungef. Kubikmeterzahl)  
bei Bernhard Tögel anmelden  
(Tel. 3834 oder b.toegel@t-online.de)

### Sonnabend, 30. November 2019, 16 Uhr

Tannenbaumaufstellen, Dorfplatz;  
dieses Mal mit Basar für Handwerkskunst –  
Anmeldung bei Heidi Kattner  
(Tel. 01525/3465484)  
Veranstalter: R.A.U.M. e.V.

### Montag, 02. Dezember 2019, 14:30 Uhr

Adventskaffee für Senioren  
Einladung folgt

### Sonntag, 05. Januar 2019, 11 Uhr

Neujahrsempfang der Gemeinde,  
Dorfgemeinschaftshaus